

Jahresbericht der Präsidentin

Die letztjährige **GV** fand am 19. Mai 2017 im „Leue-üsi Beiz“ statt. Es waren nebst dem Vorstand 15 Mitglieder anwesend.

Gerne werde ich euch nun einen kurzen **Überblick** über unsere letztjährigen Aktivitäten geben.

Auch im vergangenen Jahr (2017) setzten wir uns für eine nachhaltige Entwicklung und Gestaltung der Altstadtzone und der Aussenquartiere von Diessenhofen sowie deren näheren Umgebung ein! Die Wohn- und Lebensqualität in Diessenhofen zu fördern ist unser Hauptziel.

Den Vorstand haben im vergangenen Vereinsjahr folgende **Themen** beschäftigt:

- Open-Air Kino
- Neuer Flyer
- Badi
- Adventsfenster
- Rhy-Bike-Station (E-Bike-Vermietung)

Der Vorstand traf sich zu 3 **Vorstandssitzungen**. Daneben fanden auch wiederum diverse bilaterale Absprachen statt.

Am Samstag, 17. Juni 2017 hat zum dritten Mal das **Open-Air-Kino** auf dem Rathausplatz in Diessenhofen stattgefunden. Gezeigt wurde der Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“, welcher beim Publikum sehr gut ankam. Ab 19.30 Uhr gab es wiederum eine Festwirtschaft mit Würsten vom Grill (geliefert von Giuseppe Del Grosso) und Crêpes vom Verein Mittagstisch Diessenhofen. Der Verein Open Office führte mit grosser Unterstützung einiger Open Office-Besucher zum ersten Mal eine Cüpli-Bar. Eine tolle Sache! Als musikalisches Vorprogramm traten das Jungbläserensemble der Musikschule Untersee und Rhein „Crescendo“ und der Musiker Mischa Hafen vom Ensemble MusigChuchi (www.musigchuchi.ch) und ehemaliger Diessenhofer Sekundarlehrer auf. Der Film startete um 22 Uhr und nicht nur in der Pause gab es wiederum feines Eis. Rund 120 Gäste durften wir begrüessen. Es herrschten eher kühle Temperaturen, was sicherlich einige vom Besuch des Openair-Kinos abhielt. Dieses Mal wurde in der Pause eine Kollekte zur Deckung der Unkosten gemacht, somit resultierte nur ein geringer Verlust von ca. 200.- Fr.. Wir haben vor, diesen schönen Anlass dann wieder im Jahr 2019 durchzuführen!

Lida Rohner (vom Forum) und Natascha Buschta (vom Elternrat) haben im Herbst eine anonyme Online-Umfrage zur **Badi** erstellt und anschliessend ausgewertet. Es haben 315 Personen (aus 88 Haushalten) teilgenommen, davon 90% aus Diessenhofen selbst. Nur 28% der Antwortenden äussern sich ‘einigermassen zufrieden’ bis ‘zufrieden’ mit der Badi Diessenhofen. Fast 60% gaben an, nur einen Viertel oder weniger ihrer Badetage im Jahr in der Badi Diessenhofen zu verbringen. Die anderen, am häufigsten genannten Freibäder sind Gailingen, Schaffhausen, Stammheim und Steckborn.

Im Januar 2018 haben Lida und Natascha aus der Umfrage resultierende Anträge an den Stadtrat gemacht. Seitens des Stadtpräsidenten wurde der Eingang bestätigt, darauf hingewiesen, dass die Neuvergabe der Badi mit angepasster Leistungsvereinbarung soeben stattgefunden hatte und dass infrastrukturelle Massnahmen mit finanziellen Auswirkungen frühestens ins Budget 2019 aufgenommen werden können. Auf Wunsch des Stadtrates hatten Lida und Natascha im Februar 2018 dann eine Ergänzung zu den Anträgen in Form einer Prioritätenliste erstellt. Der Stadtrat besprach an seiner Sitzung vom 20. März 2018 nur die zur Umsetzung bis Mai 2018 gewünschten Anträge. Weitergehende Anträge werden im Rahmen zur Erstellung des Budgets 2019 zu einem späteren Zeitpunkt behandelt. Dennoch sollen die Anliegen der Besucherinnen und Besucher der Badeanlage ernst genommen werden, daher wird sich der Stadtpräsident während der Badesaison einmal vor und ein zweites Mal nach den Sommerferien den Badegästen vor Ort anlässlich eines Informationsaustausches zur Verfügung stellen und Anregungen zur allfälligen Durchsetzung oder Budgetierung entgegennehmen. Die Termininformation dieser Gespräche wird rechtzeitig über die Medien resp. mittels eines Anschlags in der Badi direkt kommuniziert werden.

Im letzten November haben wir im Namen des Forums einen Brief betreffend **Parkierungskonzept** an den Stadtrat geschrieben. Darin haben wir zum Ausdruck gebracht, dass das Forum das vorgelegte Parkierungskonzept als zielführend erachtet und daher die Umsetzung sehr begrüßen würde. Die eingebrachten Anliegen des "runden Tisches" wurden nach unserer Meinung berücksichtigt und die notwendigen Anpassungen und Änderungen gemacht. Wir sind überzeugt, dass nach der Einführung des Parkierungskonzeptes die Kontrolle massgebend für dessen Erfolg sein wird. Auch haben wir den Stadtrat gebeten, sich unbedingt um weitere Parkplätze beim Bahnhof St. Katharinental und um weitere Fahrradabstellmöglichkeiten zu bemühen.

Auch im vergangenen Jahr haben wir uns ein **Vorstandessen** gegönnt. Dieses zweite Mal waren wir zu Gast im Restaurant Schupfen.

Vom 1. bis und mit 24. Dezember wurde wiederum an allen Tagen ein **Adventsfenster** in Diessenhofen eröffnet! Zum sechsten Mal lag die Organisation und die Koordination beim Forum attraktives Diessenhofen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Katharina Brütsch und an alle Adventsfenster-Gestalter/-innen! Auch schätzen wir die bereits zur Tradition gewordene „Aazündete“ im Hirschen und auch die alljährliche „Jeder Rappen zählt“-Aktion der Familie Netzhammer. Gerne erwähne ich, dass die Eröffnung des letzten Fensters am 24. Dezember „im“ Leue – üsi Beiz stattfand. Gestaltet wurde dieses Fenster von Katharina und Urban Brütsch. Nach wie vor sehen wir diesen Brauch als wichtige Möglichkeit der Begegnung für die Bevölkerung von Diessenhofen und insbesondere auch als weitere Kontaktmöglichkeit für „Neuzuzüger“, nebst dem nun jährlich stattfindenden Neuzuzügeranlass. Eine Foto-Auswahl der Adventsfenster findet ihr übrigens auf unserer Homepage.

Ein grosses Highlight im vergangenen Vereinsjahr war sicherlich die Eröffnung der **E-Bike-Vermietstation „Rhy-Bike“**, welche am 24. März 2018 stattfand. Initiiert wurde diese Vermietstation von Carina Zahn (FaD-Vorstandsmitglied) und Urs Wenger (Präsident „Rhy-Solar“ und Mitinhaber der Firma Grossmann und Brauchli AG). Nochmals ein riesiges Dankeschön an die beiden! Urs (auch FaD-Mitglied) wird euch zu einem späteren Zeitpunkt noch über „Rhy-Bike“ informieren. Ich bin gespannt, wie sich dieses Projekt entwickeln wird und hoffe, dass ihr das tolle Angebot rege nutzen werdet.

Bestimmt habt ihr es vernommen, dass das interessante und erlebnisreiche **Projekt das Event- und Kultur-Lokal „Leue – üsi Beiz“** Ende April diesen Jahres zu Ende gegangen ist. Urban und ich waren im Namen des Forums Mitglieder des Trägervereins (Urban gar Präsident) und während den drei Jahren jeweils an den Samstagabenden engagiert. Gemeinsam mit einigen freiwilligen Helferinnen und Helfern haben wir stets mit Freude unseren Gästen verschiedene kulturelle und kulinarische Anlässe geboten. Denise Möckli (FaD-Vorstandsmitglied) und Susi und Beat Leuenberger (FaD-Mitglieder) möchte ich als tatkräftige Abendverantwortliche heute speziell erwähnen und ihnen nochmals grossen Dank aussprechen. Auch Katharina hat sich im Namen des Forums für ca. 1 ½ Jahre am Samstagmorgen mit ihrem Helfer-Team im „Leue – üsi Beiz“ sehr engagiert. Ein nochmaliges herzliches Dankeschön auch ihr! Das Ziel des gemütlichen Beisammenseins, der neuen Begegnungen und des kulturellen Austausches hat uns bei diesem Projekt immer begleitet. Glaubt mir, der Trägerverein hat das Projekt schwermütig mit traurigem Herzen und mit einem weinenden Auge beendet und wir hoffen nun sehr, dass die Lokalität nicht geschlossen bleibt, sondern in irgend einer Form speziell für die Einwohnerinnen und Einwohner von Diessenhofen und Umgebung wieder ein Ort der Begegnung werden wird!

In Zusammenarbeit mit Chris Forster (selbstständiger Grafik-Designer aus Diessenhofen, www.forst-art.ch) haben wir im vergangenen Jahr unseren **Flyer** überarbeitet und neu gestaltet. Exemplare liegen heute auf. Gerne dürft ihr euch bedienen. Wir erhoffen uns damit auch wieder vermehrt Neumitglieder zu gewinnen (z.B. nächsten Montag am Neuzuzügeranlass).

Zu guter Letzt möchte ich mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung bedanken! Für Fragen, Anliegen und Anregungen stehen wir vom Vorstand Ihnen gerne weiterhin jederzeit zur Verfügung! Ich bin mir sicher, dass wir auch im laufenden Jahr einiges bewirken werden können.

Und bei meinen Vorstands-Kolleginnen und Kollegen bedanke ich mich für die tolle Zusammenarbeit und ihr grosses Engagement!

Die Präsidentin

Maja Bodenmann